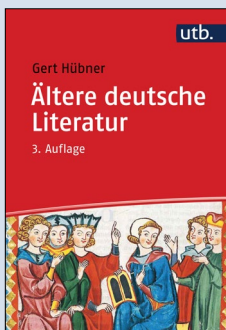


vernarrt in Mediävistik

\ Bestseller

- \ umfassende Einführungen
und vertiefendes Wissen
in die mittelalterliche
Literaturwissenschaft
- \ geeignet für Studienanfänger:innen
und fortgeschrittene Studierende
- \ relevante Themen auf
dem aktuellen Stand der
literaturwissenschaftlichen
Forschung



Gert Hübner
bearbeitet von Cordula Kropik, Stefan
Rosmer und Lysander Büchli

Ältere deutsche Literatur

Eine Einführung

3., durchgesehene und aktualisierte

Auflage 2023

374 Seiten

€[D] 26,90

ISBN 978-3-8252-5942-6

eISBN 978-3-8385-5942-1



Dieser Band erläutert auf anschauliche Weise die historischen Grundbedingungen der Älteren deutschen Literatur vom 9. bis zum 16. Jahrhundert. Er stellt die Orte der Produktion und Rezeption deutschsprachiger Texte vor und zeichnet die Ausbreitung der Schriftlichkeit, die Entwicklung des Dichtungsbegriffs und wichtige Aspekte der Geschichte von Versdichtung und Prosaliteratur nach. Verfahren des Bedeutungsaufbaus in poetischen Texten werden anhand von konkreten Beispielen vorgestellt und es wird gezeigt, wie diese als Teil der mittelalterlichen Kulturen analysiert und interpretiert werden können. Tipps zur Informations- und Literaturrecherche sowie Hinweise auf weiterführende Lektüre runden den Band ab. Die dritte Auflage wurde durchgesehen und um jüngste Forschungsergebnisse und -tendenzen erweitert.

Aus dem Inhalt:

- 1 Wozu ältere Literatur?
- 2 Ältere deutsche Literatur – der Zeitraum
- 3 Ältere deutsche Literatur – die Ausbreitung der Schriftlichkeit
- 4 Ältere deutsche Literatur – „Literatur“ und „Dichtung“
- 5 Was lesen?
- 6 Handschriften, Drucke, Editionen
- 7 Verse und Strophen
- 8 Argumentativer Bedeutungsaufbau
- 9 Narrativer Bedeutungsaufbau
- 10 Kulturelle Wissensordnungen I: Diskurse und Diskursanalyse
- 11 Kulturelle Wissensordnungen II: Praktiken und Praxeologie
- 12 Theologische und rhetorische Wirklichkeitskonstruktionen

Prof. Dr. Gert Hübner (†) war bis 2016 Extraordinarius für Germanistische Mediävistik im Europäischen Kontext an der Universität Basel.



Cordula Kropik (Hrsg.)

Hartmann von Aue

Eine literaturwissenschaftliche Einführung

1. Auflage 2021, 400 Seiten

€[D] 26,90

ISBN 978-3-8252-5562-6

eISBN 978-3-8385-5562-1



Hartmann von Aue gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Dichtern des Mittelalters. Als solcher ist er nicht nur in der Forschung, sondern auch akademischen Lehre außerordentlich präsent. Diese Einführung erleichtert den Zugang zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit Hartmann von Aue und ermöglicht weiterreichende Einsichten ins Werk dieses ‚Klassikers‘ der mittelhochdeutschen Literatur. Sie stellt zentrale Fragen, Ansätze und Methoden der Hartmannforschung verständlich dar. Die Kapitel sind von Forscher:innen verfasst, die in jüngster Zeit selbst zu den jeweiligen Themen gearbeitet haben. Damit repräsentiert sie den aktuellen Stand der Forschung und veranschaulicht zugleich die Vielfalt des Fachdiskurses.

Aus dem Inhalt:

Einleitung

A Dichter und Werk

B Poetologische Zugänge I – Lyrische und rhetorische Formen

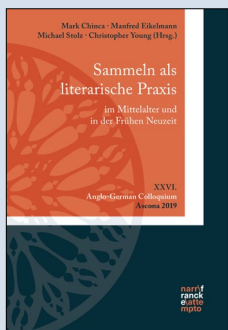
C Poetologische Zugänge II – Hartmanns Erzählungen

D Thematische Zugänge

E Wirkung

Mit Kapiteln von Britta Bußmann, Timo Felber, Markus Greulich, Andreas Hammer, Albrecht Hausmann, Jens Haustein, Dorothea Klein, Susanne Köbele, Cordula Kropik, Sandra Linden, Volker Mertens, Seraina Plotke und Haiko Wandhoff.

Prof. Dr. Cordula Kropik ist Inhaberin des Lehrstuhls für Germanistische Mediävistik an der Universität Bayreuth. Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Literatur und Kultur des Mittelalters bis zum Beginn der Neuzeit.



Mark Chinca, Manfred Eikermann,
Michael Stolz,
Christopher Young (Hrsg.)

Sammeln als literarische Praxis

im Mittelalter und in der Frühen
Neuzeit

1. Auflage 2022, 530 Seiten
€[D] 98,00

ISBN 978-3-7720-8748-6

eISBN 978-3-7720-5748-9



Die im Band vereinten Beiträge untersuchen das Phänomen des Sammelns als grundlegende Voraussetzung sozialer und kultureller Entwicklung in literarischen Textzeugnissen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Dabei gerät ein breites Spektrum an Texten, Gattungen, Diskursen und kulturellen Umfeldern in den Blick. Schwerpunkte bilden die in mittelalterlichen Handschriften erkennbaren Sammelpraktiken, das Aufzählen und Anhäufen als literarische Themen sowie das Sammeln literarischer Texte als kulturelle Praxis.

Dr. Mark Chinca ist Reader in Medieval and Early Modern German Literature an der Universität Cambridge.

Prof. Dr. Manfred Eikermann ist Inhaber des Lehrstuhls für Germanistische Mediävistik an der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. Michael Stolz ist Professor für Germanistische Mediävistik an der Universität Bern.

Prof. Dr. Christopher Young ist Professor of Modern and Medieval German Studies an der Universität Cambridge.

Weitere Bände aus der Anglo-German Colloquia:

Sarah Bowden, Manfred Eikermann, Stephen Mossman,
Michael Stolz (Hrsg.)

**Geschichte erzählen. Strategien der Narrativierung von
Vergangenheit im Mittelalter**

ISBN 978-3-7720-8748-6

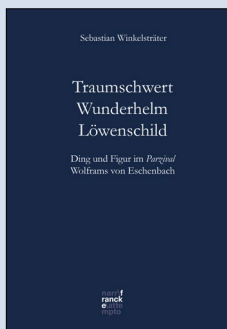
eISBN 978-3-7720-5748-9

Sarah Bowden, Nine Miedema, Stephen Mossman (Hrsg.)

**Verletzungen und Unversehrtheit in der deutschen
Literatur des Mittelalters**

ISBN 978-3-7720-8654-0

eISBN 978-3-7720-5654-3



Sebastian Winkelsträter

Traumschwert – Wunderhelm – Löwenschild

Ding und Figur im *Parzival* Wolframs von Eschenbach

1. Auflage 2022, 396 Seiten

€[D] 98,00

ISBN 978-3-7720-8774-5

eISBN 978-3-7720-5774-8



Wolfram erzählt im *Parzival* von teils heillosen, teils komischen und dabei stets konflikträchtigen Verstrickungen zwischen Dingen und Figuren. Diese begegnen in den literarisch imaginierten Objekten einer vieldeutigen Zeichenwelt sowie schier unberechenbaren dinglichen Akteuren, deren Mithandeln den Weg der Protagonisten ganz wesentlich bestimmt. Die vorliegende Untersuchung gibt Einsichten in Wolframs ‚Poetik der Dinge‘, in seine Modellierung der Verhältnisse zwischen Figuren und Dingen, aber auch in Sinnstiftung, Medialität, Struktur und narrative Faktur des Gralromans.

1 Theoretisch-methodische Grundlegung: Ontologie – Struktur – Medialität – Handlung

- 1.1 Überlegungen zur Ontologie narrativer Gegenstände
- 1.2 Die Sprache der Dinge: Strukturalistisch-ethnologische Zugriffe
- 1.3 Vermittlung I: Dinge, Medien, Spuren
- 1.4 Vermittlung II: Dinge und Handlung
- 1.5 Das Ding in der mediävistischen Literaturwissenschaft

2 Erzählen von Dingen in Wolframs von Eschenbach *Parzival*

- 2.1 Gahmuret I: *harnasch* und *wâpen*: Dinge, die der Ritter mitnimmt (Buch I)
- 2.2 Gahmuret II: Der Adamas, *ame strîte ein guot geverte* (Buch II)
- 2.3 Schlaglichter: Parzival und die Dinge (Buch III)
- 2.4 Im Zeichen des Schildes: die Gawan-Bücher
- 2.5 Verwandtenkampf II: Parzival vs. Gawan: *harnasch* und *rîs*
- 2.6 Verwandtenkampf III: Parzival vs. Feirefiz: *swert* und *zimierde*
- 2.7 Ausblick: Versuch über den Gral und die Grenzen des Materiellen

3 Fazit: Wolframs Poetik der Dinge

Sebastian Winkelsträter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Germanistische Mediävistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

vernarrt in Wissen.

Hiermit bestelle ich

- Ältere deutsche Literatur**
Ex. Hübner, 3., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2023, 374 Seiten, €[D] 26,90 ISBN 978-3-8252-5942-6
- Hartmann von Aue**
Ex. Kropik (Hrsg.), 1. Auflage 2021, 400 Seiten
€[D] 26,90 ISBN 978-3-8252-5562-6
- Sammeln als literarische Praxis**
Ex. Chınca, Eikemann, Stolz, Young (Hrsg.), 1. Auflage 2022, 530 Seiten, €[D] 98,00 ISBN 978-3-7720-8748-6
- Traumschwert - Wunderhelm - Löwenschild**
Ex. Winkelsträter, 1. Auflage 2022, 396 Seiten
€[D] 98,00 ISBN 978-3-7720-8774-5

Zahlung:

per Rechnung

per Kreditkarte Mastercard Visa

Kartennr.:

gültig bis:

Name:

Adresse:

eMail:

Datum, Unterschrift: